

Regensdorf und Rümlang, 31. März 2003

KR-Nr. 112/2003

A N F R A G E von Marcel Bulet (SP, Regensdorf) und Thomas Hardegger (SP, Rümlang)
betreffend Nachtangebot des Zürcher Verkehrsverbundes ins Zürcher Unterland

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) hat die Einfuhr der Nachtzüge erfolgreich gestartet. Auf das Angebot von Nachtzügen auf den S-Bahnlinien 5 und 6 ins Zürcher Unterland wurde aber verzichtet. Es wird hier auf die Nachtbusse verwiesen. Das ZVV-Nachtangebot erfreut sich seit seiner Einführung grosser Beliebtheit, doch bereits bestehen Kapazitätsengpässe, zum Beispiel auf Strecken ins Unterland. Für die Passagiere ins Glattal, Furtal und Wehntal ist es nicht verständlich, wenn in ihrem Gebiet nicht das gleiche Taktsystem mit Nachtzügen besteht wie im übrigen Kanton, weil doch das Bedürfnis ausgewiesen ist.

Wir fragen deshalb den Regierungsrat an:

1. Wie gedenkt der ZVV auf den Fahrplanwechsel hin, die Kapazitätsengpässe zu beheben?
2. Sind auch ins westliche Unterland Nachtzüge vorgesehen? Wenn ja, wann werden diese auf den S-Bahnlinien 5 und 6 eingeführt?
3. Hat der ZVV geprüft, wie mit Nachtzügen und -bussen die Siedlungsgebiete ausreichend bedient werden können?

Thomas Hardegger

112/2003